

Montag, 28. November 1977

Blatt 2962

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(violett)

"Z" erhält Preis der Architekten  
Preiserhebungen bei Foto- und Stereogeräten

Kommunal:  
(rosa)

150 Bänke für Straßenbahnhaltestellen  
Planung der Donauufer-Autobahn abgeschlossen  
Verkehrsbetriebe: Vandalismus geht zurück  
Mayr: Für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
von Wien und Niederösterreich

Lokal:  
(orange)

Wien in Barcelona zu Gast  
Goldenes Ehrenzeichen für Präsident Eidherr

Kultur:  
(gelb)

Viertes Wiener Schultheaterfestival

Wirtschaft:  
(blau)

Privatbeteiligung bei Risikobeteiligung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....  
bereits am 26. november 1977 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k u l t u r :

=====

"z" erhaelt preis der architekten

6 wien, 26.11. (rk) die zentralvereinigung der architekten oesterreichs vergibt alljaehrlich einen preis an "bauherren", die im architektonischen bereich vorbildliche arbeit ermoeeglichen. der preis fuer 1976, der freitag im rahmen der hauptversammlung der zentralvereinigung der architekten vergeben wurde, legte seinen schwerpunkt auf revitalisierung. verstanden war revitalisierung in verbindung mit um- und zubauten. einen der fuenf zu vergebenden preise erhielt die zentralsparkasse der gemeinde wien fuer die in-standsetzung und modernisierung des sparkassengebäude in floridsdorf am spitz.

wie es in der begruendung heisst, wurde das z-projekt gewaehlt, weil "hier die bedeutung auch staedtebaulicher situationen aus der gruenderzeit und die qualitaetvolle ergaenzung durch um- und neubauten gezeigt wird". unter den weiteren preistraegern sind das bautenministerium, die gemeinde perchtoldsdorf und die burgenlaendische landesregierung zu finden. (ab)

0954

.....  
bereits am 26. november 1977 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

l o k a l :

=====

preiserhebungen bei foto- und stereogeraeten gegen ungerech-  
fertigte teuerung

7 wien, 26.11. (rk) samstag vormittag eroeffnete der wiener konsumentenstadtrat heinz n i t t e l in der fussgaengerzone favoriten eine beratungsstelle des vereins fuer konsumenten-information, die von der stadt wien finanziert wird und bis 23. dezember von ratsuchenden aufgesucht werden kann. bei dieser gelegenheit teilte nittel mit, er habe dem marktamt den auftrag gegeben, gegenwaertig und ein zweitesmal im jaenner naechsten jahres preiserhebungen bei foto- und stereogeraeten durchzufuehren, um vergleiche machen zu koennen. damit soll verhindert werden, dass diese warengruppen wegen des ab jaenner geltenden hoeheren mehrwertsteuersatzes ueber gebuehr verteuert werden. (wfz)

1121

k o m m u n a l :

=====

## 150 baenke fuer strassenbahnhaltestellen

6 wien, 28.11. (rk) rund 150 baenke fuer strassenbahnhaltestellen hat das oesterreichische credit-institut den wiener verkehrsbetrieben zur verfuegung gestellt. ein grossteil der huedschen holzbaenke wurde bereits an zahlreichen stark frequentierten haltestellen - unter anderen am ring - aufgestellt. stadtrat franz n e k u l a konnte die baenke am montag von oeci-generaldirektor dr. gerhard o t t e l sozusagen offiziell in empfang nehmen. benuetzt werden sie von den fahrgaesten ja schon seit einiger zeit. vor allem fuer aeltere menschen bringt diese aktion des oesterreichischen credit-institutes eine wirkliche erleichterung. (ger)

1027

L o k a l :

=====

## wien in barcelona zu gast

7 wien, 28.11. (rk) nach dem grossartigen erfolg der "wiener-wochen" in madrid ist wien nun seit diesem wochenende mit einer grossausstellung in barcelona zu gast. auf einladung der dortigen stadtverwaltung wurde die praesentation von buergermeister leopold g r a t z eroeffnet. lag in madrid der schwerpunkt der veranstaltung im traditionellen bereich - unter anderem traten die wiener saengerknaben auf -, so kommt in barcelona die moderne staerker zum zug: die barrelhouse jazzband wurde fuer konzerte engagiert.

Landesfremdenverkehrsdirektor dr. helmut k r e b s betonte aus anlass der eroeffnung der aktion, dass die verstaerkte wienwerbung in spanien bereits in steigenden gaestezahlen aus diesem raum ihren niederschlag findet und dass durch das massive auftreten wiens in madrid und barcelona in verbindung mit der ab april 1978 vorgesehenen aua-direktverbindung madrid-wien ein weiteres ansteigen des touristenstromes aus spanien zu erwarten ist. (fvv)

w i r t s c h a f t :

=====

## privatbeteiligung bei risikobeteiligung

2 wien, 28.11. (rk) bei nahezu allen neugründungen von unternehmungen durch die stadt wien in den letzten jahren wurde eine beteiligung privater firmen vorgesehen, es bestehe auch in zukunft die bereitschaft, bei der neugründung kommunaler betriebe die privatwirtschaft zu einer beteiligung einzuladen, allerdings nur unter der voraussetzung, dass sich ein potenter partner findet, der auch bereit ist, das risiko mitzutragen. das erklarte der generaldirektor der wiener allgemeinen beteiligungs- und verwaltungsgesellschaft doktor josef m a c h t l auf einem seminar der betriebsraete der holdingfirmen in schladming.

macht l erwahnte als beweis die entsorgungsbetriebe simmering, die fertigteilbau, gustana und wibeba. beim neuen kuehlhaus werde es eine zusammenarbeit mit frigoscandia geben. juengstes beispiel dieser bereitschaft zur zusammenarbeit sei die kabelfernseh-betriebsgesellschaft, in der philips sogar zu 95 prozent, die stadt wien durch die kabel-tv nur zu 5 prozent vertreten ist.

er habe allerdings wenig verstaendnis fuer eine private beteiligung an gemeinwirtschaftlichen unternehmungen, wenn die stadt allein das risiko zu tragen und etwa die anlaufkosten zu uebernehmen hat, der partner aus der privatwirtschaft aber erst einsteigen will, wenn sich der erfolg abzeichnet. bei der herausloesung der wiener baustoff- und betonsteinwerke aus dem bauring habe sich kein privater gefunden, der sich beteiligt haette, obwohl man damals ernsthaft nach einem solchen partner gesucht habe.

als die augarten porzellanmanufaktur in schwierigkeiten war, sprang allein die stadt wien ein und rettete das unternehmen, sagte der holding-generaldirektor, daher bestehe heute kein anlass, die dreiviertelmehrheit abzugeben.

macht l sieht von der unternehmensfuehrung her keine polarisierung zwischen gemeinwirtschaft und privatwirtschaft, bei beiden seien die wirtschaftlichen grundsaeetze zu beruecksichtigen. sicher sei die gemeinwirtschaft ein wichtiger faktor bei der sicherung der arbeitsplaetze, gerade die juengsten krisenerscheinungen aber haetten deut-

lich gezeigt, dass auch die privatwirtschaft um die erhaltung der arbeitsplaetze ernstlich bemueht ist.

fuer die holding gelte der grundsatz, nur solche unternehmen zu fuehren, die leistungen erbringen, die von der privatwirtschaft nicht, nicht in ausreichendem mass oder in kleiner befriedigenden qualitaet angeboten werden koennen. unternehmen also, die fuer die infrastruktur und die versorgung der stadt von eminenter wichtigkeit sind. dieser grundsatz - so machtl. - ist fuer alle neugruendungen einzuhalten.

die montagebau, vorgaengerin der fertigteilbau, etwa wurde ins leben gerufen, weil die bauwirtschaft nicht bereit war, neue verfahren und technologien zu entwickeln, um die bauleistung entsprechend zu erhoehen. die "odelga" wurde erworben, weil private unternehmer ihre sanierung fuer aussichtslos hielten, die stadt aber die arbeitsplaetze erhalten wollte.

schliesslich seien auch die kommunalisierung des gaswerks, der e-werke, der strassenbahn und der bestattung ueber dem christlich-sozialen buergermeister lueger nicht aus uebermut, sondern im interesse der stadt erfolgt, ebenso wie die gruendung der wiener lagerhausgesellschaft unter cajetan felder. (wabvg)

k u l t u r :

=====

viertes wiener schultheaterfestival vom 28. november bis 2. dezember

9 wien, 28.11. (rk) im theatersaal des konservatoriums der stadt wien in der johannessgasse findet seit montag das vierte wiener schultheaterfestival statt. wie vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner, die den ehrenschutz ueber die veranstaltung uebernommen hat, bei der praesentation erklarte, hat sich das nunmehr zum viertenmal vom landesjugendreferat wien durchgefuehrte schultheaterfestival zu einem grossen erfolg entwickelt. so mussten heuer erstmals die juroren bereits vor beginn des festivals eine auswahl jener gruppen treffen, die ihre produktionen vorstellen sollen.

insgesamt werden zwischen 28. november und 2. dezember 20 wiener schultheatergruppen ihre programme praesentieren. neben zahlreichen eigenproduktionen und collagen sind auch szenenausschnitte aus der weltliteratur von shakespeare bis nestroy vertreten. nestroy erfreut sich anscheinend unter den jungen laienschauspielern besonderer beliebttheit, haben doch allein drei gruppen stuecke von ihm als vorlage gewaehlt. die vorfuehrungen werden jeweils zwischen 18 und 20 uhr stattfinden, wobei pro abend vier gruppen im halb-stundenrhythmus an die reihe kommen. die darbietungen der einzelnen gruppen werden zwischen 20 und 30 minuten dauern. sie muessen vor neutralem hintergrund gespielt werden.

die von einer jury ermittelten besten gruppen werden in einer abschlussveranstaltung am 7. dezember um 15 uhr im theater an der wien zu sehen sein. alle gruppen, die teilnehmen, erhalten einen von der ersten oesterreichischen spar-casse gestifteten foederungspreis in der hoehe von 2.000 schilling. das landesjugendreferat laedt schliesslich alle teilnehmer zu einer abschliessenden "manoeverkritik" fuer den 11. dezember ins schulungszentrum lindabrunn ein.

(may)

k o m m u n a l :

=====

planung der donauufer-autobahn abgeschlossen:  
umweltschutz hat vorrang

11 wien, 28.11. (rk) die generelle planung der donauufer-autobahn (a 22) wurde kuerzlich mit einer projektsbesprechung des teilabschnitts sued unter dem vorsitz von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r , abgeschlossen. die grosse sammelstrasse des nord- und osteinzugsverkehrs mit ihren zwei mal drei fahrspuren reicht im stadtbereich von der anschlussstelle strebersdorf bis zur praterbruecke. wie prof. wurzer hervorhob, wird die a 22 eine umweltfreundliche autostrasse, bei der erstmals bereits im stadium der generellen planung besonders umfangreiche massnahmen, wie gruenbruecken, laermschutzwaelle und -daemme vorgesehen wurden.

der strassenabschnitt sued enthaelt die anschlussstelle fuer die uno-city, den anschluss an die reichsbruecke, eine anschlussstelle vor kaisermuehlen zu den parkplaetzen an der donauinsel sowie den knoten kaisermuehlen, der den verkehr in die praterbruecke einbindet. die strasse am kaisermuehlendamm bleibt samt baumbestand als anrainerstrasse bestehen. stromabwaerts, in richtung lobau, ist die errichtung einer anrainerfahrbahn bis zum kleehaeufel vorgesehen. fuer die autofahrenden badegaeste zum beliebten badegebiet im sueden der neuen donau soll ein parkplatz im bereich des kleehaeufels geschaffen werden.

nach empfehlungen der donau-jury wurde die autobahn bei kaisermuehlen um zusaetzliche 40 meter von der bestehenden wohnbebauung abgerueckt und, soweit dies der grundwasserspiegel zulaesst, abgesenkt. da nach sr. j a w e c k i , dem leiter der stadtstrukturplanung, die projektierung ueberhaupt auf den empfehlungen der donaujury aufbaut, die landschaftliche einbindung in das erholungsgebiet an der neuen donau seine gute erreichbarkeit und den umweltschutz in besonderem masse beruecksichtigt, sind die sogenannten gruenbruecken ein wesentlicher bestandteil der planung. die finanzierung der 'gruenen tunnels', die so konstruiert sind, dass eine teilweise ueberdeckung der donauuferautobahn mit gruenpflanzen erreicht wird, ist aus budgetmitteln des bundes vorgesehen. (ba)

k o m m u n a l :

=====

## verkehrsbetriebe: vandalismus geht zurueck

14 wien, 28.11. (rk) infolge der guten zusammenarbeit von polizei und verkehrsbetrieben ist in letzter zeit ein leichter rueckgang des vandalismus in den oeffentlichen verkehrsmitteln zu verzeichnen. besondere wirkung duerfte in diesem zusammenhang die rasche ausforschung und ergreifung jener jugendlichen gezeigt haben, deren verhalten den schweren stadtbahnunfall in der naehe der station meidling im september dieses jahren zur folge hatte, bei dem bekanntlich 44 personen verletzt wurden. dies erklaerte stadtrat franz nekula am montag im rahmen einer ehrung der insgesamt 27 beamten, denen es damals innerhalo von zwei tagen gelungen war, die taeter auszuforschen und festzunehmen. wiens polizeipraesident dr. karl reidinger ueberreichte den erfolgreichen beamten ein belobigungsdekret, stadtrat franz nekula dankte im namen der stadt wien. (ger)

1254

L o k a l :

=====

goldenes ehrenzeichen fuer praesident eidherr

12 wien, 28.11. (rk) mit dem goldenen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien wurde hofrat dipl.-ing. ferdinand eidherr, praesident des bundesamtes fuer eich- und vermessungswesen i.r., am montag im roten salon des wiener rathauses ausgezeichnet. wie stadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer in seiner festansprache betonte, sei es gerade fuer ihn als planungsstadtrat eine grosse freude, diese auszeichnung in vertretung des buergermeisters zu ueberreichen, da ja die stadtplanung in besonderem masse auf die leistungen der geodaeten angewiesen sei. durch seinen besonderen, persoenlichen einsatz hat praesident eidherr die voraussetzungen fuer die einrichtung einer grundstueckdatenbank geschaffen, die am modellversuch wien erprobt wurde. (ba)

1250

k o m m u n a l :

=====

mayr: fuer wirtschaftliche zusammenarbeit  
von wien und niederoesterreich

15 wien, 28.11. (rk) finanz- und wirtschaftsstadtrat hans  
m a y r sprach sich montag in einem pressegespraech gegen eine  
wirtschaftliche konkurrenzierung der benachbarten bundeslaender wien  
und niederoesterreich aus. die enge wirtschaftliche verflechtung der  
beiden laender erfordert es, langfristig nach gleichartigen grund-  
saetzen vorzugehen und eine vernuenftige zusammenarbeit zu betreiben,  
erklaerte mayr. wie weit die regionalwirtschaften der beiden bundes-  
laender verbunden sind, zeigt eine vom interdisziplinaeren institut  
fuer raumordnung der wirtschaftsuniversitaet wien im auftrag der  
stadt wien durchgefuehrte untersuchung: nach dieser untersuchung  
wirkt sich ein von der stadt wien investierter schilling in wien und  
in niederoesterreich mit dem gleichen einkommensmultiplikator von 6,0  
aus.

prof. s t o e h r und assistent dr. s c h u b e r t von der  
wirtschaftsuniversitaet wien gaben in der pressekonferenz naehere  
details der studie bekannt. ziel der studie war es, die auswirkungen  
der oeffentlichen investitionen in wien auf das regionalprodukt und  
die beschaeftigung der bundeslaender zu ueberpruefen. zunaechst wurde  
untersucht, welche auswirkungen ein zusaetzlich von der stadt wien  
in bruttoanlageinvestitionen angelegter schilling auf die brutto-  
regionalprodukte der bundeslaender hatte:

es ergab sich, dass ein zusaetzlich in wien investierter schil-  
ling das wiener regionalprodukt um sechs schilling, das niederoester-  
reichische um sechs schilling, das steirische um 2,3 schilling, das  
oeboroesterreichische um zwei schilling, das burgenlaendische um 1,1  
schilling, das vorarlbergerische um 80 groschen und das salzburgische  
um 70 groschen vergroessert. fuer kaernten und tirol ergaben  
sich keine nennenswerten auswirkungen.

in einem naechsten schritt wurden die oeffentlichen investitio-  
nen der anderen bundeslaender auf wien untersucht. die studie zeigt,  
dass oberoesterreich mit 5,4 den groessten multiplikator aufweist,

gefolgt von niederösterreich mit 4,7. weitere auswirkungen ergaben sich bei tirol mit 1,2, vorarlberg mit 0,7 und kaernten mit 0,6. die bundeslaender burgenland, steiermark und salzburg haben keine nennenswerten auswirkungen auf das bruttoregionalprodukt wiens.

neben den einkommensmultiplikatoren wurden auch die beschaeftigungsmultiplikatoren untersucht. der beschaeftigungsmultiplikator gibt an, um wie viele personen sich die nachfrage nach beschaeftigten in den einzelnen bundeslaendern aendert, wenn die oeffentlichen investitionen wiens um eine million schilling pro jahr veraendert werden. das ergebnis:

eine zusaetzlich in wien investierte million vergroessert die nachfrage nach beschaeftigten in niederösterreich um 4,4 beschaeftigte, in oberoesterreich um 2,5, im burgenland um 2,2, in wien und in der steiermark um 1,8, in vorarlberg um 1,2 und in salzburg um 1,0.

umgekehrt ergeben die oeffentlichen investitionen der bundeslaender folgende beschaeftigungsmultiplikatoren in wien: es fuehrt wieder oberoesterreich mit 1,8, gefolgt von niederösterreich mit 1,6, tirol mit 0,4, vorarlberg und kaernten ergeben 0,2. keine auswirkungen zeigen die oeffentlichen investitionen von burgenland, der steiermark und von salzburg. (sei)